

# Erlesene Schweizer Liederperlen

Gelterkinden Konzertchor Oberbaselbiet im Marabu

THOMAS BRUNNSCHWEILER

Mit dem Konzertprogramm, «Tour de Suisse» gastierte der Konzertchor Oberbaselbiet unter der musikalischen Leitung von Marco Beltrani am letzten Wochenende im Marabu, Gelterkinden. Wer am Samstag ein Potpourri geläufiger Schweizer Volkslieder erwartet hätte, würde Marco Beltrani unterschätzt haben. Geboten wurden wenig bekannte Melodien, klug gemischt mit drei Ohrwürmern aus der Romandie und dem romanischen Raum und illustriert mit Landschaftsbildern. Bereits in «Stets i Trure mues i lebe», sang der Chor innig und mit guter Artikulation. Auch im «Ranz des vaches» und «Adyu mon bi Pay» im Freiburger Patois zeigte der Chor mit kernigem, gepflegtem und homogenem Gesamtklang sowie differenzierter Dynamik und geschmeidiger Agogik seine Qualitäten. «Adyu mon bi Pay» erforderte von drei Tenören einen solistischen Einsatz. Nach dem wehmütigen «Soir d'octobre» erklang «seennisch langsam» das Jodellied «D'Appenzeller Sennemeedel». Auch dank des Jodels von Arlette Wismer fühlte man sich ins Appenzellerland versetzt.

## Musikalität und sprachliche Sorgfalt

Danach traten Arlette Wismer und die subtil begleitende Akkordeonistin Claudia Muff auf. «Windspiel» komponierte das hoffnungsvolle Luzerner Jodeltalent als Matura-Arbeit selbst. Das «Blyb no es bitzli do» dürfte allen Jodelfreunden bestens bekannt gewesen sein. Die 19-jährige Jodelerin wusste durch kraftvollen, reinen Jodelgesang, Intonationsicherheit und Natürlichkeit zu überzeugen. Selbst Jodelverächter wären hier bekehrt worden. Mit einem melancholischen Liebeslied wechselte der Chor zum rätoromanischen Teil. Nach «Prümaveira» erklang warm und stimmig «La sera sper il lago», die Hymne der rätoromanischen Schweiz. In «Dorma bain», wo Schellenursli und Glocken nicht fehlen durften, übernahm Edi Baader den Solopart mit beachlichem Talent. Im zweiten Jodellied-Teil, der mit Robert Fellmanns «De muess mer hübscheli mache» begann, berührte



Stimmungsvolles Ambiente: Marco Beltrani dirigiert den Konzertchor Oberbaselbiet.

FOTOS: T. BRUNNSCHWEILER



Kommender Jodelstar: Arlette Wismer, begleitet von Akkordeon-Profi Claudia Muff.



Musikalischer Abstecher ins Tessin unter der Doppelbogenbrücke von Lavertezzo.